

# FURTH

## ARTH

### SCHATZHOFEN



Furth, im Juni 2010

---

**Homepage:** <http://www.furth-bei-landshut.de> · **E-Mail:** [info@vg-furth.de](mailto:info@vg-furth.de)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die Entwicklung der Gemeinde Furth ist seit mehr als 10 Jahren am Gedanken der Nachhaltigkeit ausgerichtet. Da der Begriff „Nachhaltigkeit“ durch einen fast inflationären Gebrauch heute mehr als verschwommen wahrgenommen wird, möchte ich mich auf die große Weltkonferenz von Rio de Janeiro im Jahre 1992 beziehen, wo die Delegationen nahezu aller Länder der Erde darüber beraten haben, wie denn „ein gutes Leben“ für alle Menschen aussehen würde. Am Ende der Konferenz war man sich einig, dass dort „ein gutes Leben“ möglich ist, wo die Themen Ökonomie, Ökologie, Soziales und Kultur gleichermaßen beachtet werden.

Von Vielen wird heute die Entwicklung unserer Gemeinde als ein Musterbeispiel nachhaltiger Entwicklung betrachtet und hoch geschätzt. So lassen sich unsere wichtigsten Gemeindethemen „Bildung und Erziehung“, „Leben im Alter“, „Energie“, „Wasser“, „Biotopverbund“ oft sogar mehreren der 4 Säulen des Nachhaltigkeitsbegriffs zuordnen. Vielleicht in der öffentlichen Diskussion zu wenig beachtet, war für uns der Punkt „Gemeindefinanzen“ immer eine tragende Säule unseres Nachhaltigkeitsverständnisses. Planvoll und systematisch haben wir daher darauf geachtet, dass Einnahmen und Ausgaben im Einklang miteinander stehen. Auf manches Wünschenswerte wurde bewusst verzichtet, weil wir es im Gemeinderat parteiübergreifend für verantwortungslos halten, die Lebenschancen der nächsten Generationen zu beschneiden. Trotz all die Jahre sehr hoher Investitionen und eher begrenzter Einnahmen kann unser Gemeindehaushalt als grundsolide bezeichnet werden, und seit vielen Jahren sind wir unter Einbeziehung unserer verkaufbaren Grundstücke schuldenfrei.

Maßlosigkeit, menschliche Gier und falsche politische Entscheidungen haben nun zu einem in der Nachkriegszeit beispiellosen Absturz der öffentlichen Haushalte geführt. Davon bleibt natürlich unsere Gemeinde auch nicht unberührt. So müssen wir erstmals mit einer echten Verschuldung rechnen, und zwar massiv. Von vielen Seiten werden wir dazu darauf vorbereitet, dass die finanziellen Probleme noch viel größer werden. Unterschiedliche Aussagen gibt es eigentlich nur über die Dauer der Finanzkrise. Manche nennen 3 Jahre für das Größte, andere aber auch 10 bis 15 Jahre.

Wie können und müssen wir auf diese völlig neue Situation reagieren? 2 unterschiedliche Wege sind dabei denkbar:

1. Wir hoffen auf baldige Besserung und machen entsprechend viele Schulden. Damit würden wir uns der Strategie des Bundes und –eingeschränkt – auch des Landes anschließen.
2. Wir leisten uns auch in Zukunft nur das, was wir in einem sehr überschaubaren Zeitraum bezahlen können und behalten das Ziel der Nullverschuldung weiterhin im Auge.

Diese zweite Strategie ist nach meinem Dafürhalten der einzig verantwortbare Weg. Er hat aber natürlich für uns derzeit in der Gemeinde politisch Verantwortliche weit reichende Konsequenzen. So ist es angenehmer, viele Verbesserungen versprechen und halten zu können, als mit Streichlisten Opfer von vielen oder allen zu verlangen, oder gar Abgaben, Gebühren und Steuern anheben zu müssen.

Nun zu den interessantesten Details des diesjährigen Haushaltes:

1. Mit einem Schuldenstand von ca. 1.700.000 € und einem veräußerbaren Grundstücksvermögen von etwa gleicher Größe waren wir am Jahresende 2009 praktisch schuldenfrei.
2. Wenn alle im Haushalt aufgezeigten Ausgaben auch wirklich getätigt werden, dann haben wir am Jahresende bei einem Verwaltungshaushalt von 3.500.000 € und einem Vermögenshaushalt von 4.000.000 € ca. 1.000.000 € echte Schulden. Wir werden daher jede relevante Einzelausgabe nochmals sorgfältig auf ihre Notwendigkeit hin überprüfen mit dem Ziel einer deutlich niedrigeren Verschuldung.
3. Woher kommt dieses finanzielle Ungleichgewicht? Während alle großen Steuereinnahmen zurück gehen, steigen die Zwangsumlagen spürbar an. Auf beide Entwicklungen haben wir kaum Einfluss, sondern müssen diese Tatsachen gezwungenermaßen hinnehmen. So sinkt die für Investitionen letztlich relevante Zuführung vom Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt von 2009 auf 2010 um über 50%! Da auch die entnehmbaren Rücklagen um fast 2/3 von 800.000 € auf 300.000 € gesunken sind, muss die Haushaltslage als äußerst angespannt bezeichnet werden.

Um die Entwicklung der letzten Jahre besser darstellen zu können, hat die Verwaltung für Sie einige interessante Statistiken erstellt.

Viel Spaß beim Lesen kann ich Ihnen da eigentlich nicht wünschen.

Ihr Bürgermeister

Dieter Gewies

## VERWALTUNGSHAUSHALT FURTH 2010

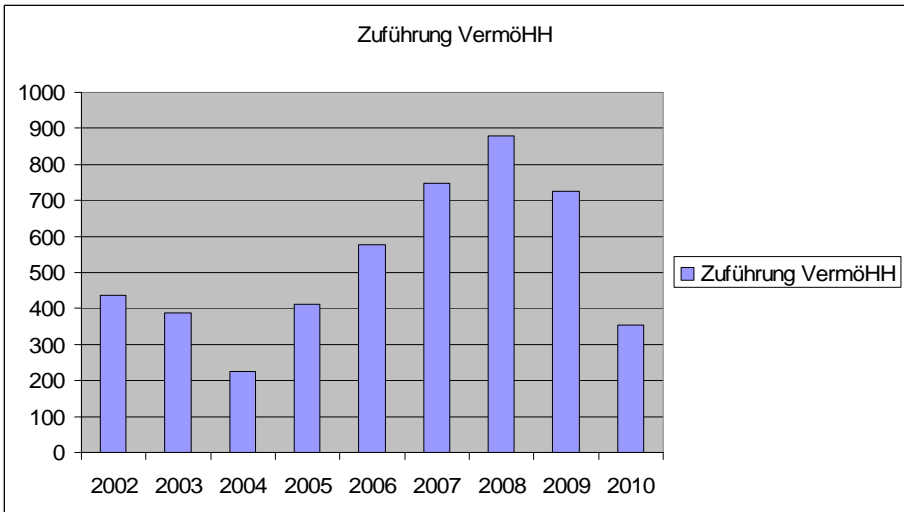
	Einnahmen	Ausgaben
Allgemeine Verwaltung(Entschä,Vers.)	10.700,-	161.630,-
Brandschutz (lfd.A.Uhalt KFZ, Entschä)	22.200,-	43.510,-
Schule (Miete/Mittagsbetr.)	170.300,-	356.750,-
davon SV-Umlage Furth		330.000,-
Schüler-UV		13.000,-
Kulturpfl./Denkmalpfl/Chronik	700,-	11.160,-
Kindergarten/BetrKo Defizit/Ferienpr.	240.000,-	465.000,-
Sportförderung		21.500,-
Bau- und Verkehrswesen(1.200,-x41 km)	55.250,-	275.070,-
davon Planungen(BebauPläne)		20.000,-
Straßenunterhalt		196.910,-
Straßenbeleuchtung		47.000,-
Grabenräumen/GewäUnterh.ZW		11.000,-
Kanal Furth 1,10 € (KK=17.500 )	141.000,-	106.950,-
Kanal Arth 1,10 € (KK=14.500)	32.000,-	35.050,-
Wertstoffhof	5.400,-	11.500,-
Friedhof Furth (KK=38.500)	22.000,-	51.490,-
Friedhof Arth (KK=14.800)	4.400,-	17.300,-
Fuhrpark/Bus(Auft. Kiga u. Schule)	24.000,-	23.550,-
Bauhof		11.500,-
Mieten und Pachten	58.000,-	18.900,-
Konzessionsabgabe	97.800,-	
Grundsteuer A 300 %	37.000,-	
Grundsteuer B 300 %	275.000,-	
Gewerbesteuer 350 %	250.000,-	
Einkommenssteuer	1.250.000,-	
Einkommensteuerersatz	140.000,-	
Umsatzsteuerbeteiligung	32.000,-	
Hundesteuer	4.000,-	
Schlüsselzuweisung	515.000,-	
Grunderwerbsteuer	15.000,-	
Gewerbesteuerumlage 70 Pkte		50.000,-
Solidarumlage		0,-
Kreisumlage 45,5%		1.066.500,-
VG-Umlage 82,-,-/EW 3.299		270.500,-
Schuldzinsen	6.600,-	100.000,-
<b>Verwaltungshaushalt insgesamt</b>	<b>3.504.700</b>	<b>3.149.700,-</b>

**Zuführung zum Vermögenshaushalt: 355.000,- €**

**VERMÖGENSHAUSHALT FURTH 2010**

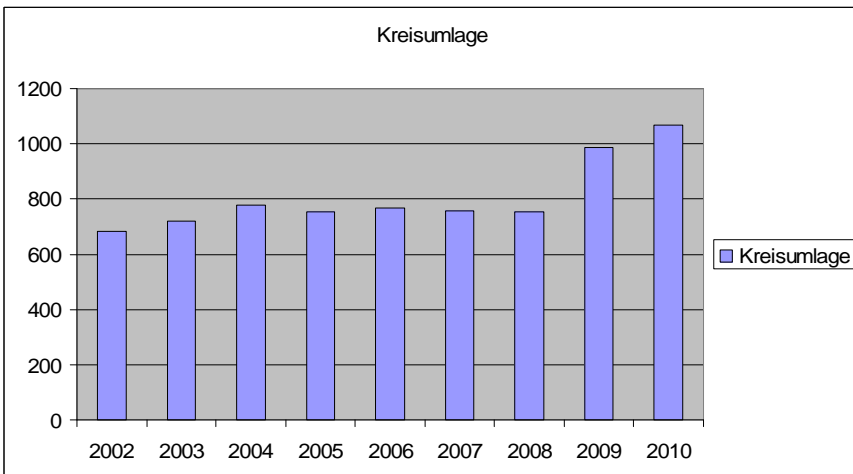
	Einnahmen				Ausgaben			
	2010	2011	2012	2013	2010	2011	2012	2013
1300 Ausrüstung(Anzüge,TS)					8.000	8.000	8.000	8.000
1301 FWHaus								
2140 Schule Einr./Ausstattung					3.000	3.000	3.000	3.000
Turnhallensanierung (40%)	100.000				50.000			
4641 Kinderhaus Furth e.S. Zu. Kirche								
4641 Bau Kinderkrippe (Zuschuss 70%)	700.000				1.000.000			
4641 Bau Kinderhort (Zuschuss 35%)		200.000	150.000		1.300.000	100.000		
4681 Einrichtung Kispelplätze					3.000			
5591 Darlehen D.JK Rückzahlung	3.000	3.000	2.000					
6301 Wohnbauförderung incl. Betr. Weh	320.000	200.000	120.000	120.000	300.000	300.000	300.000	300.000
6301 Ortsstraßen Hochkr.		75.000	50.000	50.000		100.000	100.000	100.000
6302 WA Kostergarten AFB	15.000	15.000	15.000	15.000		50.000		
6303 Dorfzentrum Brauereigelände								
Eko/Abbruch Brauerei					100.000	300.000		
6304 GVS							200.000	200.000
6305 WA Furth Birnbaumlehn	22.000							
6306 GVS Obersüßbach + Radweg 50%	446.000	50.000			560.000		150.000	150.000
6307 Pfarrfeld-West						20.000		
6308 Radweg LA 23 Unterneuhau(GRE)					30.000	5.000		
6309 WA/GE Arth/Eko	60.000	60.000	60.000	60.000	5.000			
6310 Hofmarkstraße	28.000	28.000						
6311 Höhenweg								
6481 Brücke								
6701 Straßenbeleuchtung					3.000	3.300	3.000	3.000
6900 LandschaPlan/GewässEntw/Plan					10.000	10.000	10.000	10.000
6901 Oberfläwakanal/HochwassSchutz	200.000				30000	50.000		
7000 Kanal Furth	50.000	50.000	50.000	50.000	30.000	30.000	20.000	20.000
KlärAnl Santerung					150.000			
7001 Kanal Arth Beiträger/HA	30.000	30.000	30.000	30.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7002 Kläranlage La					20.000	20.000		
7003 Förderung Kleinkläranlagen	20.000				20.000			
7709 Fuhrpark					10.000	20.000	20.000	20.000
7711 Bauhof Furth, Heizung					40.000			
7918 Breitbandversorgung					10.000			
8800 Grunderwerb/Tauschgrund					200.000	200.000	20.000	20.000
9000 InvestPauschale	29.900	29.900	29.900	29.900				
9121 Kredit/Tilgung (zinsqu Dart)	1.403.100	271.800	70.900	73.400	190.000	190.000	190.000	90.000
a.o. Tilgung							0	0
9101 Entrn./ZuführungRücklage	300.000							
9161 Zuführung vom VerwHH	355.000	406.800	456.200	505.700				
<b>Summen:</b>	<b>4.062.000</b>	<b>1.419.300</b>	<b>1.034.000</b>	<b>934.000</b>	<b>4.082.000</b>	<b>1.419.300</b>	<b>1.034.000</b>	<b>934.000</b>
GesamtDarlehen/Überschuss	1.403.100							

Hebesätze Grundsteuer A,B    300%  
 Hebesatz Gewerbesteuer    350%  
 Kassenkreditemächtigung    150.000  
 Schuldenstand per 31.12.2009 : 1.711.635,- € = 470,-€/Kopf    EW 3644 ges.  
 Schuldenstand per 31.12.2008 : 1.839.712,07 € = 505,-€/Kopf  
 Zins 2009    = 79.353,- €  
 Tilgung 2009 = 128.078,- €



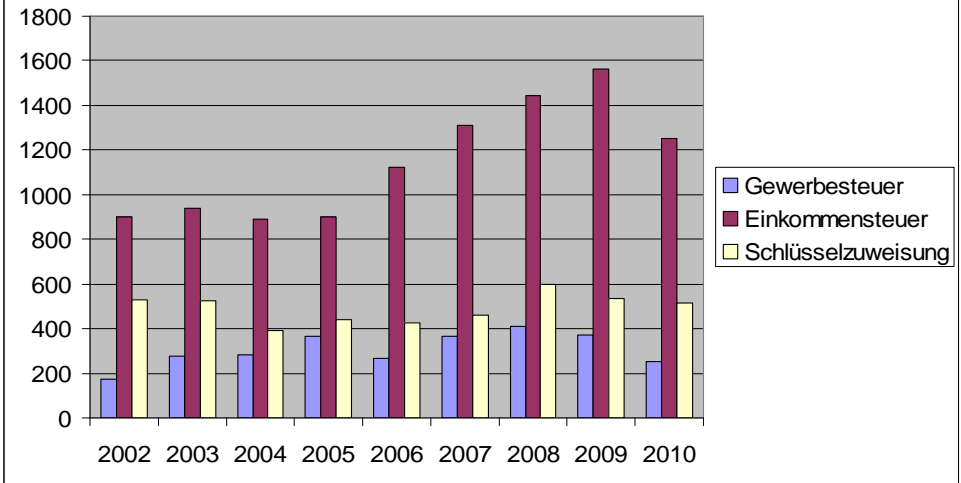
Vermögenshaushalt und Verwaltungshaushalt stellen ein komplexes und auch kompliziertes Regelwerk dar, das nur im öffentlichen Rechenwerk Verwendung findet. Es ist daher nicht ganz einfach, wenn nicht unmöglich, die wirkliche finanzielle Situation der Gemeinde daran ablesen zu können. Dazu wäre mindestens noch der Blick auf die letzten Haushalte, die Schulden, den verkaufbaren und nicht verkaufbaren Besitz, den Zustand der Infrastruktur usw. nötig.

Am ehesten liefert für die echten finanziellen Möglichkeiten die „Zuführung zum Vermögenshaushalt“ eine belastbare Zahl. Wie Sie sehen, sinkt diese 2010 sehr stark ab. Im Unterschied zum letzten „Krisenjahr“ 2004 handelt es sich aber nicht um eine Delle, die wieder vergeht, sondern um den Beginn einer wahrscheinlich langjährigen Abwärtsfahrt. Ein „weiter so“ ist unmöglich.



Während die meisten Steuerarten stark sinken, steigt umgekehrt die Kreisumlage vehement an. Die Kreisumlage ist eine Zwangsabgabe an den Landkreis für dessen Finanzierung. Einen Teil dieser Umlage muss der Landkreis wiederum an den Bezirk weiter leiten. Angekündigt sind hier für 2011 weitere erhebliche Steigerungen.

## Gemeinde Furth 2002-2010



Mit stark sinkenden Steuereinnahmen muss die Gemeinde im Haushaltsjahr 2010 zurechtkommen. Am stärksten sinkt unsere mit Abstand größte Einnahmeart, die Einkommensteuer.

### **Bauzeitenplan für Hort und Krippe**

Wegen der schlechten Witterung hat der Neubau von Krippe und Hort – unsere größte Investition 2010/2011 – ca. 2 Wochen Rückstand nach dem Bauzeitenplan. Das ganze Gebäude soll nach ca. 10monatiger Bauzeit zum Jahreswechsel bezugsfertig sein. Wegen der großen Raumnot freuen sich alle Beteiligten schon auf dieses Ereignis. Die Außenanlagen sollen bis Mai 2011 fertig werden.

### **Winterdienst 2009/2010**

Fast 700 Stunden waren die Bauhofmitarbeiter diesen ungewöhnlich „teuren“ Winter im Einsatz. Danke dafür. Der Gemeinde (und damit uns allen) sind Winterdienstkosten von ca. 50.000 € entstanden.

### **Straßenbeleuchtung**

199.000 Kilowattstunden Strom verbrauchte die Straßenbeleuchtung in Furth trotz Umrüstung im letzten Jahr.

### **Dank für Spende**

200 € wurden der Gemeinde von einer Spenderin für soziale Zwecke übergeben. Danke dafür!

### **Mutter-Kind-Gruppe**

In der Mutter-Kind-Gruppe sind ab September wieder Plätze frei. Anmeldung bei Frau Schmid, Tel. 08704/8267.

### **Reinigungskraft verabschiedet**

Nach fast 3 Jahrzehnten ging Frau Frieda Bredel, Reinigungskraft an der Volksschule Furth, in den wohlverdienten Ruhestand. Danke für die vielen Jahre!

### **Räum- und Pflanzaktion 2010**

So viele Gruppen und Personen wie noch nie haben im Rahmen dieser Aktion unsere Gemeinde verschönert. Danke allen Beteiligten! Dank auch an den Landkreis für die Brotzeiten!

### **Urnenwand Furth**

Wir bitten, den Schmuck an der Urnenwand in Furth etwas zu reduzieren und die Blumen wegen drohender Durchfeuchtung des Mauerwerks nicht so stark zu gießen.

### **Parken im Dorfzentrum**

Wir bedanken uns bei allen Autofahrerinnen und Autofahrern, dass sie die Hinweisschilder so gut beachten und jetzt den Gehweg für Fußgänger, Kinderwägen und Rollstühle frei lassen.

### **Vorankündigung Ferienprogramm 2010**

Im Juli wird es wieder eine kleine Broschüre zum Further Ferienprogramm geben. Hier schon einige Vorankündigungen:

Mo 2. bis Fr 6.August Robinsonlager der KjG Furth mit Unterstützung der Gemeinde. Zeltlager mit abwechslungsreichem Programm. Auskünfte bei Monika Dierl, Tel. 08704/910091; Anmeldungen im Rathaus 08704/9119-11, Frau Waldherr und Frau Heiderscheid.

Di 3.August Bilderbuchkino der Bücherei Furth für Vorschulkinder und Kinder der 1. und 2.Klasse; Zeit 14.00 – 16.30 Uhr, Treffpunkt Bücherei Furth; Teilnehmerzahl begrenzt auf 15 Kinder, Unkostenbeitrag 2 €. Anmeldung bei Gemeinde 08704/9119-11;

Sa 21./So.22.August Tenniscamp der DJK Furth. Es geht los am Samstag um 9.00 Uhr und dauert bis Sonntag ca. 15.00 Uhr. Die Verpflegung ist gesichert. Wer ein Zelt zur Verfügung hat, soll dies bitte bei der Anmeldung angeben. Bitte Badesachen und Turnschuhe mitbringen. Abends wird es dann am Lagerfeuer gemütlich. Der Unkostenbeitrag beträgt 10 €/Kind. Mitmachen können alle Kinder der VG Furth ab 5 Jahre. Anmeldungen bitte bei Cornelia Wernthaler unter Tel. 08704/1012.

Di 24.August Busfahrt ins Legoland nach Günzburg. Die Raiffeisensbank Furth bietet diese Busfahrt an. Der Preis beträgt 33 €. Anmeldungen erbeten bei Raiffeisenbank Furth; dort erfahren die interessierten Personen auch weitere Auskünfte.

Fr 3.September Sportverein DJK-Abteilung Ju-Jutsu: Ort: Erlebnistag im Hochseilgarten Ihrlerstein mit Brotzeit am Nachmittag. Anschließend Burgbesichtigung evtl. mit Falkenschau. Abfahrt 9.00 Uhr am Sportheim, Rückkehr gegen 18.00 Uhr; Kosten 10 €; teilnehmen können Kinder und Jugendliche im Alter von 12 – 17 Jahren (ca. 20); Anmeldung bis 25.08.2010 bei der Gemeinde; Ansprechpartner Peter Zehetmaier, Abteilungsleiter Ju-Jutsu, Tel.08704/8512. Bitte festes Schuhwerk, bequeme Kleidung, Kleidung zum Wechseln bei schlechtem Wetter, Brotzeit für den Vormittag. Betreuer stehen vom Sportverein zur Verfügung. Organisation Fritz Schweibold, Tel. 0171-8932216 oder 08704/8667.

Weitere Programmpunkte wurden vom Gartenbauverein und der KSK Furth angekündigt und werden rechtzeitig im nächsten Informationsblatt, im Programmheftchen und in der Homepage mitgeteilt.

Wenn Sie noch etwas zum Ferienprogramm beitragen können, so wenden Sie sich bitte an die Jugendbeauftragten Frau Monika Dierl oder Herrn Richard Scheidhammer oder an Bürgermeister Dieter Gewies.

### **Erlös Bürgerball**

Der Erlös des Bürgerballs ging an die Jazztanzgruppen der DJK Furth. Herrn Robert Hüttinger und allen seinen Helferinnen und Helfern nochmals Dank!

### **Volksbegehren Nichtraucherschutz**

Zusammen mit diesem Informationsblatt werden die Benachrichtigungskarten zum Volksbegehren Nichtraucherschutz ausgeteilt. Bitte geben Sie Ihre Stimme ab! Bei den vergangenen Wahlen, Bürgerentscheid und Volksbegehren war die Wahlbeteiligung meist gut. Sie hat gezeigt, dass in Furth ein hohes Interesse an der Mitgestaltung unserer gesellschaftlichen Verhältnisse besteht. An diesem Tag sind auch das Pfarrfest und das VG-Fußballturnier.

### **Pfarrer Franz Bauer verstorben**

Der langjährige Seelsorger der Pfarreien Furth und Schatzhofen, Pfarrer Franz Bauer, ist am 7.April im Alter von 87 Jahren verstorben. Über die Pfarrangehörigen hinaus wird der allseits beliebte Pfarrer der Further Bevölkerung in Erinnerung bleiben.

### **Bürgerversammlung zur B 299**

Seit etwa 40 Jahren ist die Verlegung der B 299 im Gespräch. Eine erste Planung wurde Ende der 70er Jahre wieder verworfen. Nach einer längeren Pause wurde die Verlegung dann wieder ins Gespräch gebracht. Inzwischen besteht Planungsrecht, d.h. die Planungen können durchgeführt werden. Inzwischen ist die Vorplanung erstellt. Sie wurde dem Gemeinderat schon vorgestellt. Mit diesem Entwurf kann der Gemeinderat von Furth auf keinen Fall einverstanden sein. Für die Anlieger, die Verkehrsteilnehmer und die Gemeinde entstünden bei dieser Planung unzumutbare Belastungen. Wie die Planung derzeit aussieht, werden die Vertreter des Staatlichen Bauamts am Montag, den 21.Juni, um 19.00 Uhr in der Aula der Volksschule im Rahmen einer Bürgerversammlung vorstellen. Bitte informieren Sie sich aus 1. Hand!

### **Hohe Auszeichnung für Frau Lydia Sigl**

Für ihre großen Verdienste im Vereinssport wurde Frau Lydia Sigl mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse ausgezeichnet. Die Ordensverleihung wurde im Beisein weiterer Ordensträger und Ehrengäste von Landwirtschaftsminister Brunner vorgenommen. Wir gratulieren Frau Sigl ganz herzlich zu dieser hohen Auszeichnung!

### **Fundsachen**

<b>Gegenstand</b>	<b>Fundort</b>	<b>Datum</b>
Goldener Ohrring	Furth, Am Rathaus, Raiffeisenbank	01.03.2010
verschiedene Schlüssel		

### **Von den Further Vereinen, Dienstleistern, Betrieben**

– Einen mobilen Schleifdienst für Geräte aller Art bietet die Firma „Schleifservice Frey“ in der Prälat-Roderer-Straße 18, Tel. 0151-51628400, Schleifservice @t-online.de. Es werden auch Messer, Werkzeuge für Großküchen, Thekenbereiche, Fleischereien, Imbiss, Haushalt usw. verkauft, ebenso Scheren. Nach Absprache gibt es einen Hol- und Bringservice oder Schleifen vor Ort.

– Die Firma Erwin Heim, Schlosserstraße 11, Arth, hat ihr Leistungsspektrum erweitert und ist nun auch als Bauunternehmen für Sie tätig. Die gewohnten Leistungen, wie Innen- und Außenputzarbeiten, sowie Wärmedämmarbeiten werden selbstverständlich auch weiterhin angeboten. Im Baustoffhandel der Firma Heim bekommen Sie z.B. Farben, Fliesenkleber, Zement, verschiedene Putze, Acryl, Klebebänder und vieles mehr. Was nicht auf Lager ist, kann jederzeit bestellt werden.

– Am Donnerstag, den 15.Juli 2010, hält der Gewerbeverein Furth seine Jahreshauptversammlung um 19.30 Uhr in der Schlosswirtschaft ab. Ansprechpartnerin: Frau Helga Schiemann, Vorstand.

Wenn Sie als Gewerbetreibende/r eine allgemein interessierende Veränderung, Neueröffnung, Tag der offenen Tür usw. im Informationsblatt mitteilen möchten, so wenden Sie sich bitte an Bürgermeister Dieter Gewies. Wir unterstützen Sie gerne.

## Veranstaltungskalender

Beim letzten Koordinationstreffen der Vereine wurde folgender Veranstaltungskalender benannt:

05.06.2010		Schützenverein Arth, Jahreshauptversammlung Gasthaus Kollmeder
06.06.2010	9.00 Uhr	Fronleichnam Schatzhofen
08.06.2010	19.00 Uhr	Kinderhaus, Elterneinführungsabend
12.06.2010		Jahresausflug Frauenbund
13.06.2010	10.30 Uhr	Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder in der Klosterkirche
18./19.06.2010		Sonnwendfeier FFW Furth, Ausweichtermin 25.6.
20.06.2010		Sommerfest Kinderhaus
25.06.2010		Abiturientenentlassfeier
26./27.6.2010		Sommerfest Sportverein DJK Furth
02./03.7.2010		Stockturnier
03.07.2010		Einweihung der neuen Stockbahnen
03.07.2010		Sommerfest Eigenheimerverband Feuerwehrhaus Schatzhofen
04.07.2010	10.15 Uhr	Waldkapellengottesdienst, anschl. Pfarrfest Furth
04.07.2010		Volksbegehren Nichttraucherschutz
11.07.2010	10.15 Uhr	25-jährig. Gründungsfest Weiß-Blau Königstreu Jubiläumsgottesdienst
16.-18.07.2010		Fußballschule Michael Rummenigge DJK Furth
23.07.2010		Gartenfest Maristengymnasium
29.07.2010		Abschlussfeier und Übernachtung der Vorschulkin- der
29.07.2010		Letzter Kinderhaustag f. Krippen- und Kinder- gartenbereich
31.07.2010		Dorffest Arth
01.08.2010		Robinsonlager KJG Furth
07.08.2010		Gartenbauverein bayr. Zeltfest am Obstpresshaus
09.-20.08.2010		Kinderhaus geschlossen
13.08.2010	19.00 Uhr	Sommerfest KSK Furth, Sportheim
21.08.2010		Gartenbauverein Vereinsausflug, Sept. u. Oktober Obstpresssaison Gartenbauverein
10.09.2010		Gartenbauverein Ferienprogramm Kartoffelfest in Schatzhofen
18.09.2010		KJG: Flohmarkt Dorfzentrum und Kuchen für Kenia
19.09.2010		Gartenbauverein: Tag der offenen Tür in Sieger- stetten
26.09.2010		Dorffest Schatzhofen
05.10.2010	20.00 Uhr	Vereinsvorständetreffen in Edlmannsberg
08.-10.10.2010		Erste Hilfe Kurs Herr Strasser, Anmeldung mit beil. Zettel bei Familie Strasser, Neuhauser Straße 25
14.10.2010		Eskara Konzert Gebirgsmusikkorps Garmisch zu- gunsten der Kriegsgräberfürsorge
16.10.2010		Bücherei Furth: Musikalische Lesung
28.10.-07.11.2010		Jugendbegegnung mit der Partnergemeinde Krupski Mlyn mit Fahrt nach Rom (28.10.-06.11.) KJG Furth

29.10.2010	19.00 Uhr	Kameradschaftsabend KSK Furth Gasthaus Büchl, Frohnberg
05.11.2010	19.00 Uhr	Gartenbauverein Herbstversammlung Thema: Thymian und Mistelzweig, Referent Thomas Janscheck, Sportheim
11.11.2010	18.00 Uhr	Martinsfest im Dorfzentrum, Kinderhaus
17.11.2010	19.30 Uhr	Jagdgenossenschaftsversammlung Furth mit Jagdessen in Edlmannsberg
28.11./29.11.2010		Nikolausmarkt Furth, Dorfzentrum
28.11.2010		Christbaumversteigerung Kriegerverein Arth
04.12.2010	14.00 Uhr	VdK Weihnachtsfeier, Edlmannsberg
04.12.2010		Christbaumversteigerung Edelweißschützen Arth
05.12.2010	15.00 Uhr	KSK Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung und Nikolaus, Sportheim Furth
08.12.2010		Adventfeier Frauenbund
09.12.2010		Weihnachtsfeier Weiß Blau Königstreu, Gasthaus Büchl, Frohnberg
14.12.2010		FFW Furth: Christbaumversteigerung Gasthaus Oberhofer, Edlmannsberg
18.12.2010	19.00 Uhr	Christbaumversteigerung Weiß Blau Königstreu, Gasthaus Büchl, Frohnberg
29.01.2011		Schützenball Arth

Am 05.Oktober wird der Veranstaltungskalender beim Vereinsvorstandetreffen aktualisiert und weitergeführt.

### **Telekom kann Zeitplan nicht einhalten**

Leider verzögert sich die DSL-Inbetriebnahme in Furth. Hintergrund ist, dass die Deutsche Telekom AG bei der Planung der Baumaßnahme zunächst von anderen Technikkomponenten ausgegangen ist. Zwischenzeitlich hat sich die Möglichkeit ergeben, neue innovative Technik in Furth einzusetzen. Da diese Technik eine Reihe von Vorteilen bietet, hatte sich die Deutsche Telekom entschlossen, der Gemeinde die innovative Technik ohne Aufpreis zur Verfügung zu stellen. Damit sind die Voraussetzungen geschaffen, dass die Bürger zu einem späteren Zeitpunkt auch noch höhere Bandbreiten und damit Internetfernsehen nutzen können.

Die Einführung dieser zukunftssicheren Technik verläuft leider nicht überall reibungslos. In Furth sind zwar nahezu alle technischen Arbeiten vor Ort abgeschlossen, jedoch treten derzeit bei der Einbindung der neuen Baugruppen in die Buchungssysteme Softwareprobleme auf. Diese verhindern, dass die Bürger die neuen Anschlüsse bereits buchen können. Die Deutsche Telekom arbeitet an einer Lösung und hofft auf eine baldige Inbetriebnahme. Die Gemeinde Furth und die Endkunden für das Breitband werden informiert, sobald die Anschlüsse buchbar sind. Die Deutsche Telekom bittet die Gemeinde Furth und deren Einwohner um Entschuldigung.

Außerdem steht von der Deutschen Telekom Herr Peter Dierl unter der E-Mail-Adresse [Peter.Dierl@telekom.de](mailto:Peter.Dierl@telekom.de) jederzeit gerne für Auskünfte zur Verfügung.

### **Gras- und Strauchschnittablagerungen**

Zu den wertvollsten Biotopbereichen in der Gemeinde gehören die kleinen Erlenbruchwäldchen am Hommerweg und an der Eichenstraße. Bitte kippen Sie dort keinen Gras- und Strauchschnitt ab! Diese Kreppen gehören zu den wenigen Senken, die die Flurbereinigung überlebt hat. Sie sollen Standort für seltene Tiere und Pflanzen bleiben können. Bitte füllen Sie diese Senken nicht auf! Außerdem tritt aus dem Grasschnitt giftiger Gärtsaft aus.

Wir gehen davon aus, dass den Verursachern der Wert dieser Flächen nicht bewusst ist und sie nicht vorsätzlich einen Schaden anrichten wollen, wir möchten aber darauf hinweisen, dass dies illegale Müllablagerungen sind, die mit sehr hohen Bußgeldern geahndet werden können.

Bitte arbeiten Sie mit am Erhalt unserer schönen Further Natur!

### **Nachbarschaftshilfe Furth**

Sie brauchen kurzfristige, vorübergehende Hilfe bei unvorhergesehenen Ereignissen oder kleine Hilfen bei den täglichen Dingen des Lebens?

Wir sind für Sie da!

\*Wir sind ehrenamtlich tätig und wollen Ihnen unbürokratisch und so schnell wie möglich helfen

\*wir wollen Lücken schließen im sozialen Netz – sind aber KEIN Ersatz für professionelle Hilfe

\*Vertrauen ist eine der wesentlichen Voraussetzungen für unsere Tätigkeit. Selbstverständlich wird nichts, was wir von Ihnen erfahren, nach Außen getragen!

Beispiele unserer Hilfsangebote: \*Fahrdienste/Besorgungen erledigen, \*Begleitung zum Arzt/Einkaufen/Behördengänge..., \*Beratung bei Formularen/Ämtern, Pflegestufe..., \*mit jemanden spazieren gehen, - fahren, \*Hilfsdienste im Haushalt (Bügeln, Kuchen backen...) und Garten, \*kleinere Reparaturen/Schneeräumen..., \*Hilfe im Umgang mit PC/Handy/Fernseher, \*Opa- Oma-Service/Babysitten, Nachmittags-/Ferienbetreuung, \*Heimbewohner besuchen/Krankenbesuche, Gesellschaft leisten/spielen/erzählen..., \*bei Abwesenheit Blumen gießen/Tiere versorgen... .

Ihre Ansprechpartnerin:

Kathi Fischer 08704/372  
0871/75214  
0172/8616615

Fax: 0871/9748047

e-mail: [kathi.fischer@t-online.de](mailto:kathi.fischer@t-online.de)

„Die Welt lebt von Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht!“ (Ewald Basler)

Leider können wir nicht alle Informationen, die uns erreichen, in diesem Informationsblatt abdrucken. Bitte sehen Sie dazu in unsere Homepage: [www.furth-bei-landshut.de](http://www.furth-bei-landshut.de)